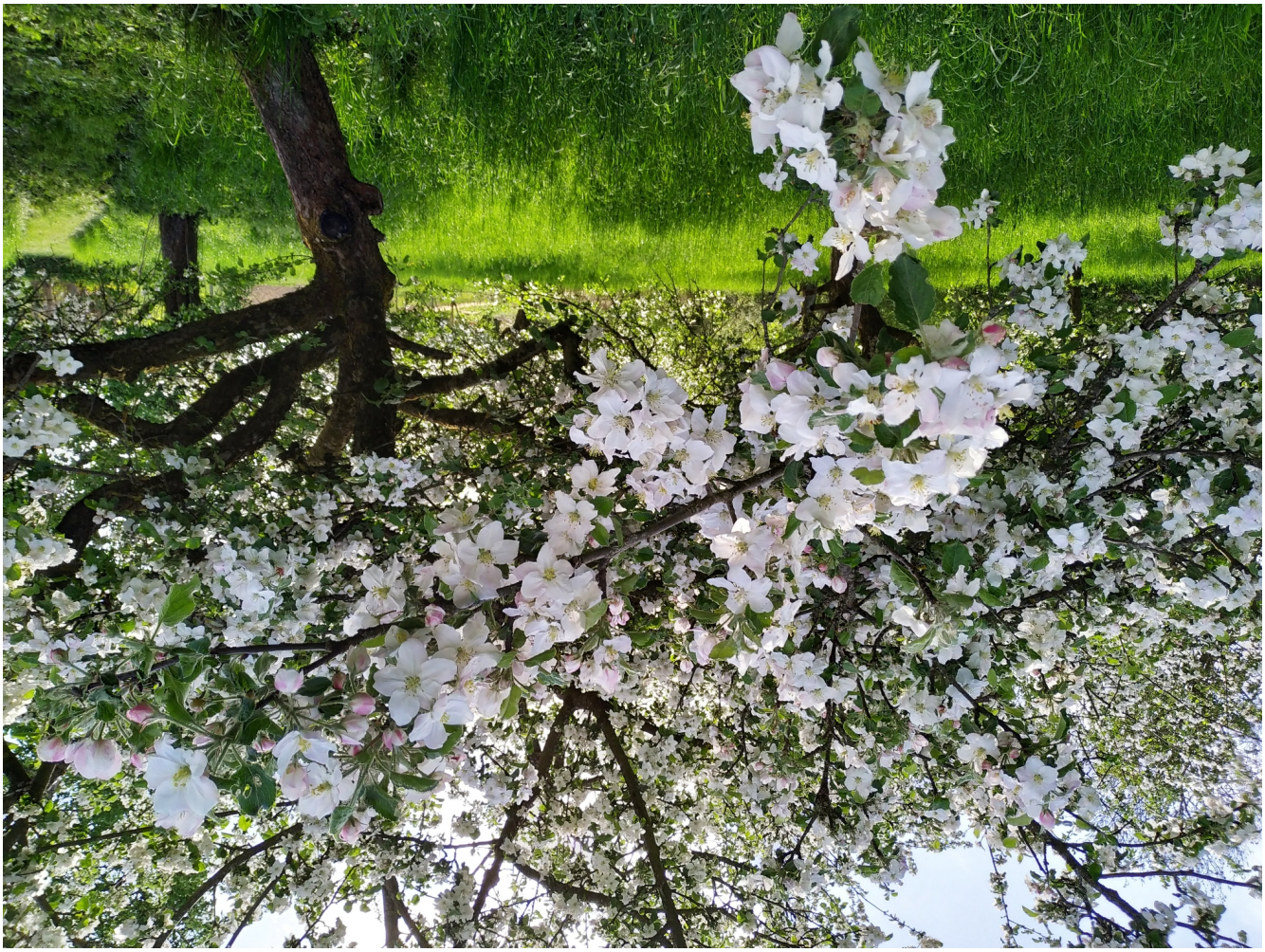
Was blüht denn da?



Bei Spaziergängen in der Natur und auch in Siedlungsräumen fallen nun vermehrt üppig blühende, mehr oder weniger große Bäume auf.

„Es ist die Zeit der Obstblüte“

Im ländlichen Raum liegen Streuobstwiesen oft ortsnah, sodass sie ein Ziel bei einem Spaziergang sein können.

Blühendes Kernobst, und es ist noch lange nicht Schluss

Ab Mitte April konnte man schon die ersten cremeweißen Blüten der Birne entdecken. Nun kommt der Apfel mit seiner herrlichen Blütenpracht! Die rote Knospe entwickelt sich über rosafarbene Blütenballone hin zu einer weißen bis roséfarbenen Vollblüte. Neue rotfleischige Apfelsorten blühen, wie auch die

meisten Zieräpfel, besonders intensiv rosa.

Attraktive Blüten des so genannten Wildobstes

Später erscheinen die cremeweißen Blütendolden der Vogelbeere. Mispel und Speierling trifft man in den Gärten selten an. Ein Hingucker sind die duftenden cremeweißen Blütendolden des Holunders.

Hier finden Bienen, Wildbienen und andere Insekten üppig Nahrung

Die Obstbaumblüte ist relativ kurz und intensiv. Wenn dann bis Ende Mai die Baumobstarten alle geblüht haben, geht es mit Beeren weiter. Obstblüten bieten Pollen und Nektar und sind so eine wichtige Nahrungsquelle. Gleichzeitig werden die Blüten bestäubt, sodass wir reichlich Obst ernten können.

Lust auf ein neues Obstgehölz?

Wir informieren Sie gern!